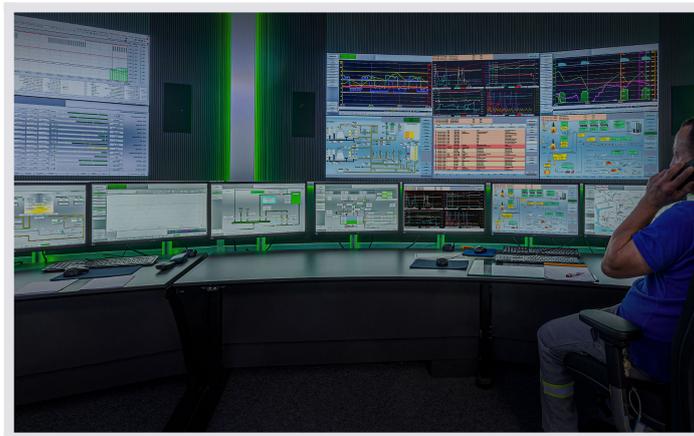


Monitorwände und Displaywände mit steglosen 24/7 LC-Displays und Alarmfunktion

JST DisplayWalls sind die Big Player in Ihrem Kontrollraum. Sie sind eventgesteuert, das heißt **Rechner und Kameras können ohne Einwirkung des Operators automatisch aufgeschaltet und in Echtzeit bedient werden**. Der Operator spricht hier vom „TeamView“, da nun das gesamte Team den gleichen Kenntnisstand über die wichtigsten Alarme hat.

ANGEBOT ANFORDERN



Sehen Sie im Video: Neuer Leitstand für die Wissenschaft – Interview mit Ingo Müller (Helmholtz-Zentrum Berlin)

PLAY NOW

JST DisplayWalls: Wichtige Vorteile und mögliche Ausführungen

- **Qualität:** Entwickelt für den 24/7 Betrieb in Kontrollräumen
- **Proaktiv:** Schnittstellen zur eventgesteuerten Alarmierung mit PixelDetection®
- **Übersichtlich:** Ursachen- und Entscheidungsfindung durch „TeamView“
- **Bedienung:** In Echtzeit mit Tastatur & Mouse, direkt auf der Monitorwand
- **Eventsteuerung:** Rechner und Kameras werden bei Alarmen vollautomatisch aufgeschaltet

Sechs gute Gründe, die für JST DisplayWalls sprechen:

Eine DisplayWall besteht aus mehreren großen LC-Displays oder Rückprojektions-Cubes, die übereinander und nebeneinander installiert werden. Somit wird ein **großflächiges und zusammenhängendes Bild** erzeugt.

- **01 – Detailgetreue Darstellung**

Zusammenhänge unterschiedlicher Alarme werden aufgrund der großen Darstellungsfläche, großer Vertikal- und Horizontalblickwinkel, perfekter Ausleuchtung durch energiesparende LED-Hintergrundbeleuchtung und hoher Pixel-Auflösung schnell und klar erkannt.

- **02 – Langlebigkeit**

JST DisplayWalls sind speziell für den 24/7-Dauerbetrieb in Kontrollräumen ausgelegt. Es handelt sich hierbei ausdrücklich nicht um Fernseher, die im Privatbereich Verwendung finden.

- **03 – Schnelle Ursachen- und Entscheidungsfindung durch „TeamView**

Das gesamte Kontrollraumteam erhält zeitgleich die wichtigsten Informationen. Bedienaktionen können sogar zeitgleich oder abwechselnd und in Realtime auf der DisplayWall vorgenommen werden. Sie wird damit zur echten Erweiterung des Arbeitsplatz-Desktops. Folge: schnellere Reaktion und Entstörung durch merklich verbesserte Teamarbeit.

- **04 – Klar, strukturiert, aufgeräumt**

Durch die Zusammenlegung unterschiedlichster System-, Anlagen- und Gefahrenzustände wird eine effizientere Kontrolle und Steuerung ermöglicht. Auf viele Arbeitsplatzmonitore kann verzichtet werden. Der Operator behält stets den Überblick.

- **05 – JST DisplayWalls verfügen über Schnittstellen zur eventgesteuerten Alarmierung!**

Das bedeutet: Darstellung der wichtigsten Alarme, zum erforderlichen Zeitpunkt, an der richtigen Stelle und in der optimalen Größe. Nur so wird die DisplayWall zur sicheren Informationsdrehscheibe, bei der kein Alarm unentdeckt bleibt.

- **06 – Mehr Entscheidungssicherheit**

Um noch schneller und stets koordiniert agieren zu können, werden in Abhängigkeit zu den Alarmen weitere Informationen situationsbezogen und automatisiert hinzugefügt. Auch eine Korrelation unterschiedlichster Alarme ist in verschiedenen Varianten möglich. Diese besondere Intelligenz bietet nur JST.



INFRALEUNA VIRTUELLE TOUR STARTEN!

JST Großbildwandverkleinerung: In der InfraLeuna Zentralwarte senkt die Verkleidung der Großbildwand – hier ausgestattet mit acht 46-Zoll großen Displays mit extra-schmalen Rahmen – nicht nur den Schallpegel im Kontrollraum, die bietet dank multifunktionaler Ausstattung mit Flügeltüren auch zusätzlichen Stauraum.

Perfekte Servicezugänglichkeit – selbst für Displays, die sich in der Mitte einer Videowall befinden – bietet das JST QuickOut-Montagesystem. Durch leichten Druck auf die Display-Außenkanten schiebt sich jedes einzelne Display nach vorn (Quick-Out), um im Revisionsfall den Zugang zu rückwärtigen Anschlüssen und Technik-Komponenten zu gewährleisten.

DAS IST SPANNEND: WIE KOMMEN DIE BILDER AUF DIE MONITORWAND?

DISPLAYWALL DATENBLATT

DisplaySuit

Der DisplaySuit: funktional, perfekt im Design und einzigartig in der Verarbeitung. Die zur Wahl stehenden Ausstattungsvarianten sorgen nicht nur visuell für ein Highlight in Ihrem Kontrollraum. Die Kombination mit dem QuickOut-Montagesystem setzt auch in praktischer Hinsicht Maßstäbe. Selbst die Wartung im laufenden Betrieb ist kein Problem.

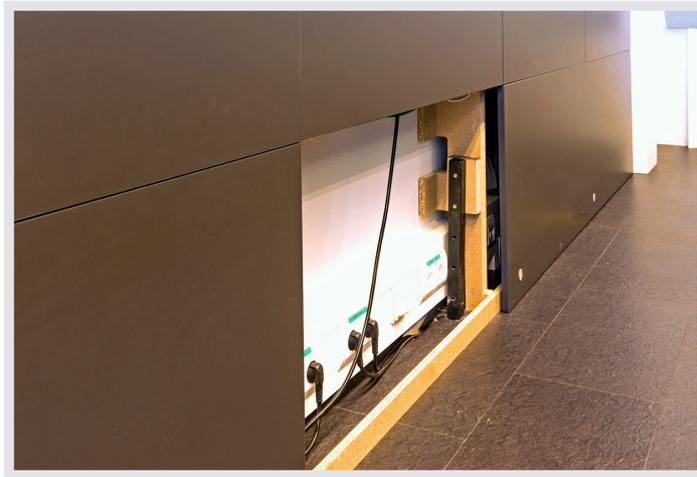
Den Display Suit gibt es in drei Varianten:



Den JST DisplaySuit gibt es in drei Varianten. Hier – Variante C mit AlarmLight und breiter Wandverkleidung



Mit dem QuickOut-Montagesystem lassen sich einzelne Displays durch leichten Druck auf die Außenkanten ganz einfach nach vorne schieben – selbst im laufenden Betrieb. Außerdem befindet sich hinter jedem Großbilddisplay ein Technikfach. So können die Displays direkt auf den Paneelen des DisplaySuit aufliegen



DisplaySuit-Paneele: Optisch eine gelungene Lösung – leicht zugängliche Wandpaneele unter den Großbilddisplays sorgen in geschlossenem Zustand für einen perfekten ersten Eindruck. Hinter den Paneelen, die sich leicht und ohne Werkzeug entfernen lassen, befinden sich verborgene Anschlüsse.

JST DisplayCover

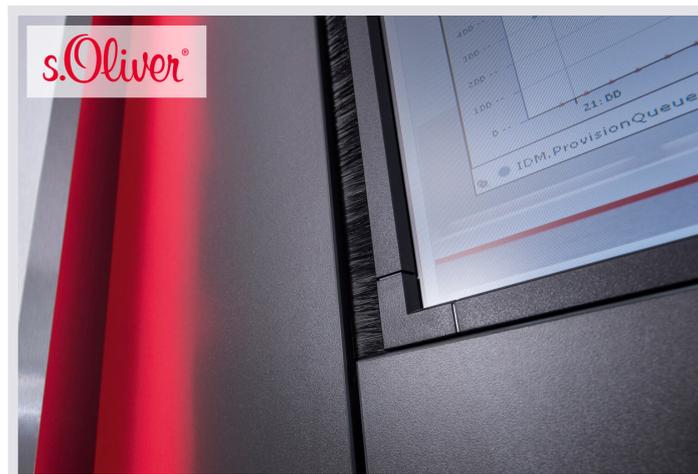
Eine optisch besonders ansprechende Variante für Großbildtechnik-Konzepte im Kontrollraum bietet das JST DisplayCover. Bei dieser **Raum-in-Raum Konstruktion** dienen die funktionalen JST DisplayRacks als Basis für eine ebenso anwendungs- wie designorientierte Lösung.

Das JST DisplayCover vereint neben seiner überzeugenden Optik eine ganze Reihe wesentlicher Funktionen für Ihren Kontrollraum: Störende Lüftergeräusche werden ebenso vom Leitstand ferngehalten wie unerwünschte Wärmeemissionen. Zudem kann die im neu entstandenen Technikraum befindliche Hardware nicht nur in perfekt passende Racks installiert, sondern auch optimal gekühlt werden. Selbst der Zugriff im Wartungsfall beeinflusst das Geschehen im Kontrollraum nicht.

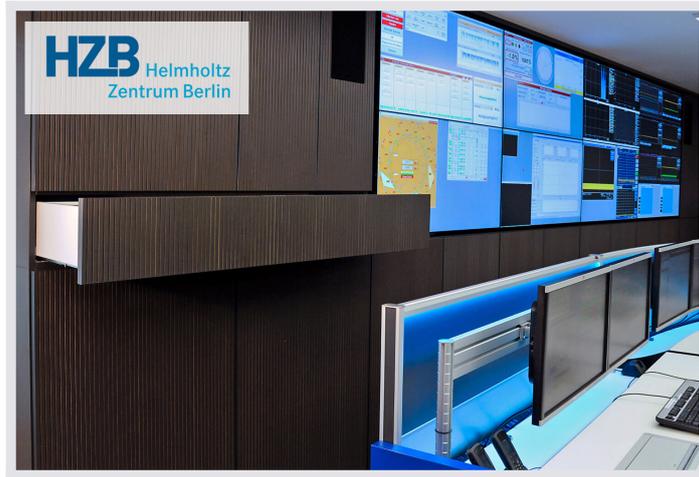
Das DisplayCover bietet sowohl die Möglichkeit einer Verkleidung mit speziellem Akustik-Material als auch Raum für Schranksysteme mit verschiedenen Türvarianten und Schubladen.



JST Großbildwand: Direkt neben den Displays der Großbildwand befindet sich eine Tür, die Zugang zum neugeschaffenen Raum-im-Raum bietet – eine spezielle JST-Lösung, die Wärme und Geräusche vom Leitstand fernhält.



Dank spezieller Bürstendichtung zwischen Großbildschirm und Verkleidung wird ein flächenbündiger Abschluss geschaffen. Die zusätzliche Wahl von Akustik-Material senkt den Lärmpegel im Kontrollraum und dient zur Abschottung der Geräusche hinter dem dekorativen DisplayCover.



Die baulichen Varianten des DisplayCovers sind ebenso vielfältig wie die Ansprüche unserer Kunden: Schranksysteme mit Flügel- oder Schiebetüren, Schubladen mit spezieller Ausstattung oder integrierte Lautsprecher – das JST DisplayCover kann sowohl optisch als auch zweckmäßig punkten.



JST-Großbildtechnik: Die sechs LC-Displays sind perfekt in die schallabsorbierende Großbildwand eingepasst. Seitlich befindet sich eine Tür, die...



... Zugang zum Raum-in-Raum-Konzept hinter der Videowall bietet. Die gesamte Technik inklusive Workstations der Arbeitsplätze wurde mittels MultiConsoling® vom Arbeitsplatz entfernt hier installiert. Im Kontrollraum entstehen dadurch weniger Wärme und Geräusche.

JST DisplayRack

Ihnen steht keine Massivwand für die Montage Ihrer Großbilddisplays zur Verfügung? Oder Sie möchten in der Zukunft bei der Wahl Ihrer Displaygrößen flexibel bleiben? Dann sind die frei stehenden JST DisplayRacks für Sie die richtige Wahl. Die sogenannte Basic-Unit – bestehend aus zwei Seitenteilen – kann auf Wunsch mit einer beliebigen Anzahl von Extension-Units erweitert werden.

Zu den vielen funktionalen Merkmalen des DisplayRacks zählt beispielsweise die präzise Justierbarkeit. Bildschirme können sowohl in der Höhe als auch in der Breite stufenlos und millimetergenau ausgerichtet werden. **Das Ergebnis: ein optisch perfektes, einheitliches Fugenbild.** Zu den weiteren Pluspunkten gehört die Ausstattung mit speziellen Aluminiumkabelkanälen ebenso wie die „unsichtbar“ im Fußausleger integrierten Rollen, die eine optimale Servicezugänglichkeit gewährleisten und es ermöglichen, die gesamte DisplayWall frei im Raum zu bewegen.

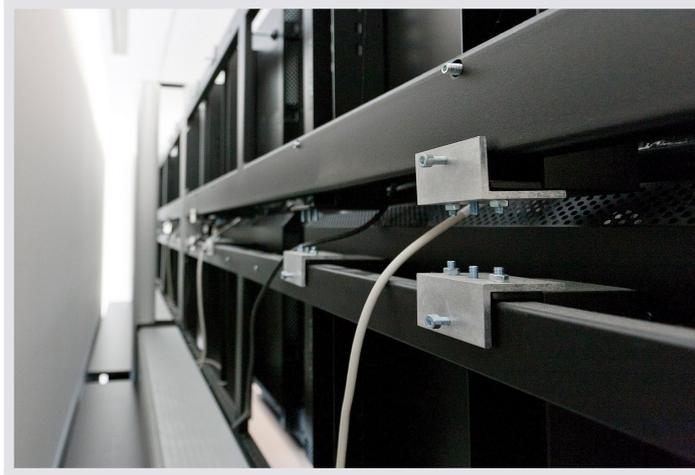
Optional sind passende Medienboards mit Schiebtüren erhältlich, die Platz für technische Installationen oder die Papierablage bieten.



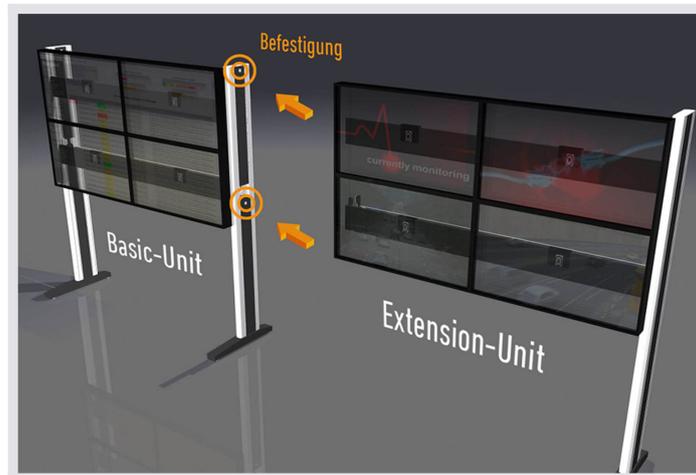
JST Großbildtechnik: Dreh- und Angelpunkt im Krisenstabraum der Messe Berlin: das 80 Zoll große Display mit passendem Rack und Medienboard.



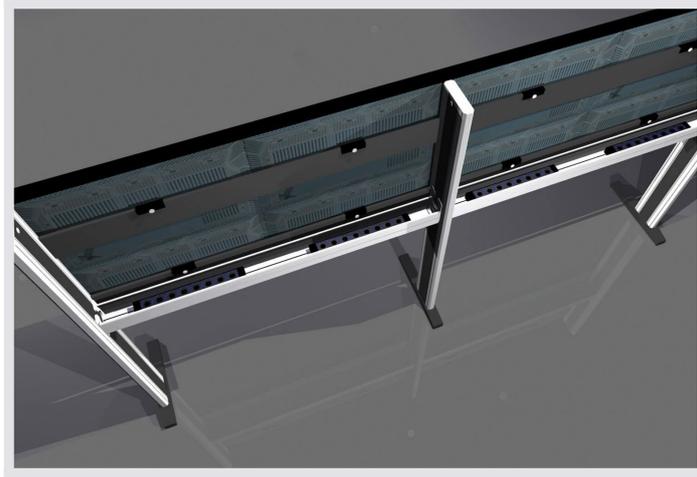
JST DisplayWall: Zwei Großbildwände halten das gesamte Leitwarten-Team über die wichtigsten Ereignisse informiert. Die Großbildwände sind ein komplett neues Instrument in der DREWAG Leitwarte – „Ein hervorragendes Werkzeug für unsere Überwachungsaufgaben“, urteilt Projektleiter Andreas Rammer. Die 24/7optimierten Business-Displays sind in JST-DisplayRacks integriert – die ideale Lösung, wenn keine tragende Wand für die Installation der LC-Displays zur Verfügung steht.



JST Großbildtechnik: Rückwärtige Ansicht eines JST DisplayRacks – alle Displays lassen sich stufenlos vertikal und horizontal millimetergenau einstellen; Kabel werden in speziellen Kabelkanälen sauber geführt.



JST DisplayRack: Bildliche Darstellung der Basic-Unit, deren zwei Seitenteile mit einer beliebigen Anzahl von Extension-Units nach links und rechts erweitert werden können.



JST DisplayRack: Bei der rückwärtigen Ansicht eines JST DisplayRacks gut zu erkennen: Die großvolumige Aluminium-Kabelkanäle nehmen Kabel, Konverter, Netzteile, etc. auf und sorgen so für eine perfekte Organisation der Infrastruktur.



Fußausleger mit integrierten Rollen: Bei Bedarf kann das DisplayRack direkt vor einer Wand installiert und zur Revision linear nach vorne gerollt werden.



Effiziente und sichere Anlagensteuerung in der PCK-Raffinerie, in Schwedt. Insgesamt mehr als 100 Displays und eine automatische Quellenaufschaltung durch die JST Alarmierungssoftware PixelDetection[®] machen die proaktive Steuerung der Anlagen möglich. Oberflächen in Akustik-Ausführung minimieren den Sprechschall. Ziel bei Planung und Konzeption war es, eine optimierte Sichtachse von den Arbeitsplatz-Monitoren auf das Großbildsystem zu erreichen. Die Bildunterkante der Monitorwand beträgt daher lediglich 70 Zentimeter.



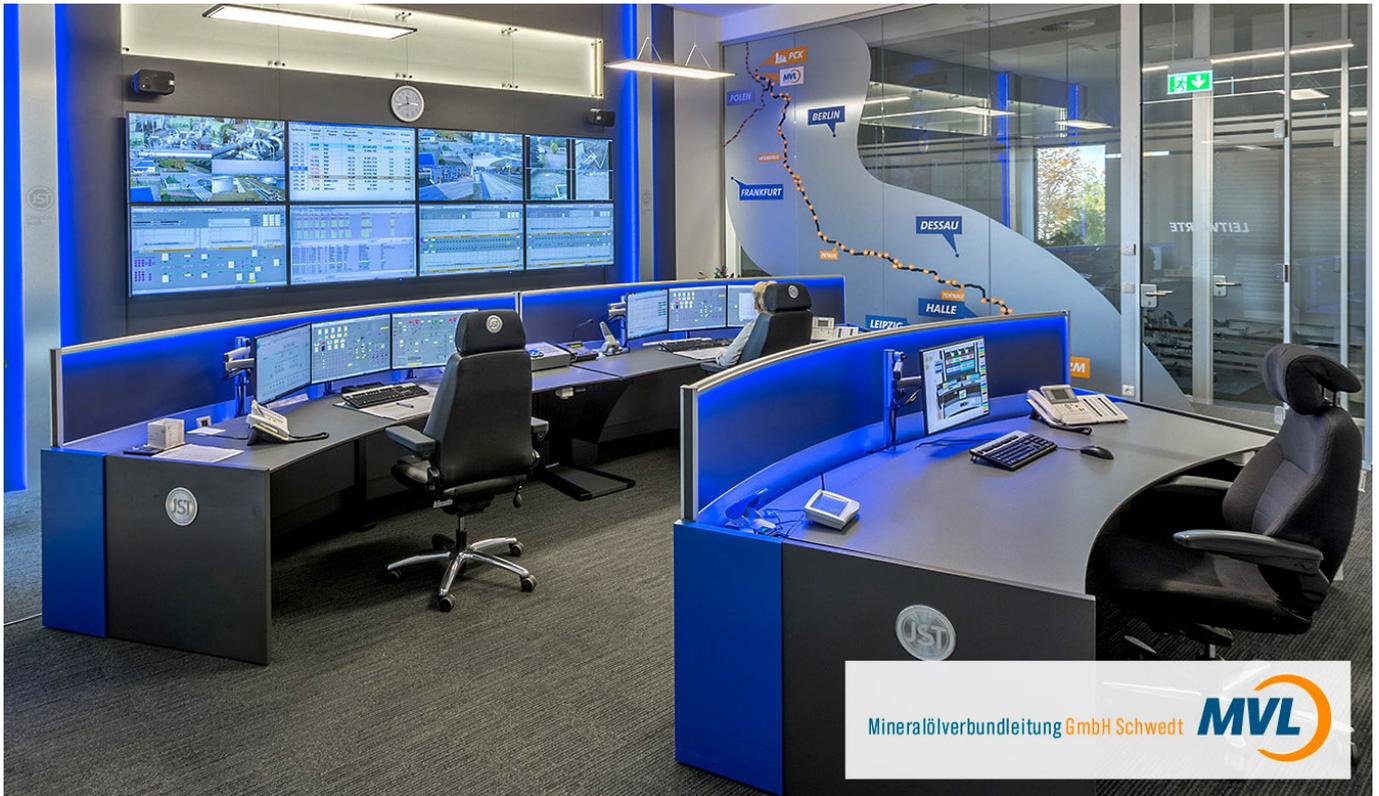
In der zentralen Leitwarte auf dem Betriebsgelände der InfraLeuna wurden insgesamt vier Großbildwände installiert. Die Displays mit extra-schmalen Rahmen eignen sich perfekt für die Darstellung von BigPictures (Vollbilddarstellung über mehrere Displays). Zur Schallminimierung wurden die DisplayCover der Großbildwand mit speziellen Paneelen in Akustikausführung versehen. Eine multifunktionale Ausstattung mit Flügeltüren bietet zusätzlichen Stauraum im unteren Bereich der Wall.



Innovative Cube-Großbildtechnik hat in der Verkehrsleitzentrale der Polizei Hamburg eine 20 Jahre alte Leuchtdiodenkarte abgelöst. Die dynamische Großbildwand macht es möglich, circa 120 Rechner- und Kamerasignale in Realtime aufzuschalten. Zusätzlich können diese Signale auf 50 Multikonsolen der Arbeitsplätze dargestellt und bedient werden. Per Mausklick kann bei Bedarf eine Kamera auf mehrere Cubes geschaltet werden – so lassen sich Gefahrensituationen differenziert beurteilen.



Mit acht 46 Zoll großen LC-Displays lassen sich im Helmholtz-Zentrum Berlin die verschiedenen Systeme des Elektronenspeicherrings „BESSYII“ im strahlengeschützten Speicherringtunnel proaktiv visualisieren. Quasi unsichtbar in die schallabsorbierende und zugleich multifunktionale Wandverkleidung integriert wurden beispielsweise Wertfächer für die Mitarbeiter sowie Stauraum für Dokumentation und Schubfächer mit Ladestationen zur Aufbewahrung von Mobiltelefonen, die Rufbereitschaftseinsätzen dienen.



Mehr Übersichtlichkeit, kürzere Reaktionszeiten bei der Mineralölverbundleitung (MVL) GmbH Schwedt: Alle Prozesse im Tanklager, im 750 Kilometer langen Pipeline-Netz und auch die Steuerung der 300 Kilometer entfernten Schieberstation können mittels der Videowall effizient und flexibel bedient werden. Der JST DisplaySuit dient als Basis für das QuickOut-Montagesystem, bei dem sich einzelne Displays selbst im laufenden Betrieb durch leichten Druck auf die Außenkanten nach vorne schieben lassen.



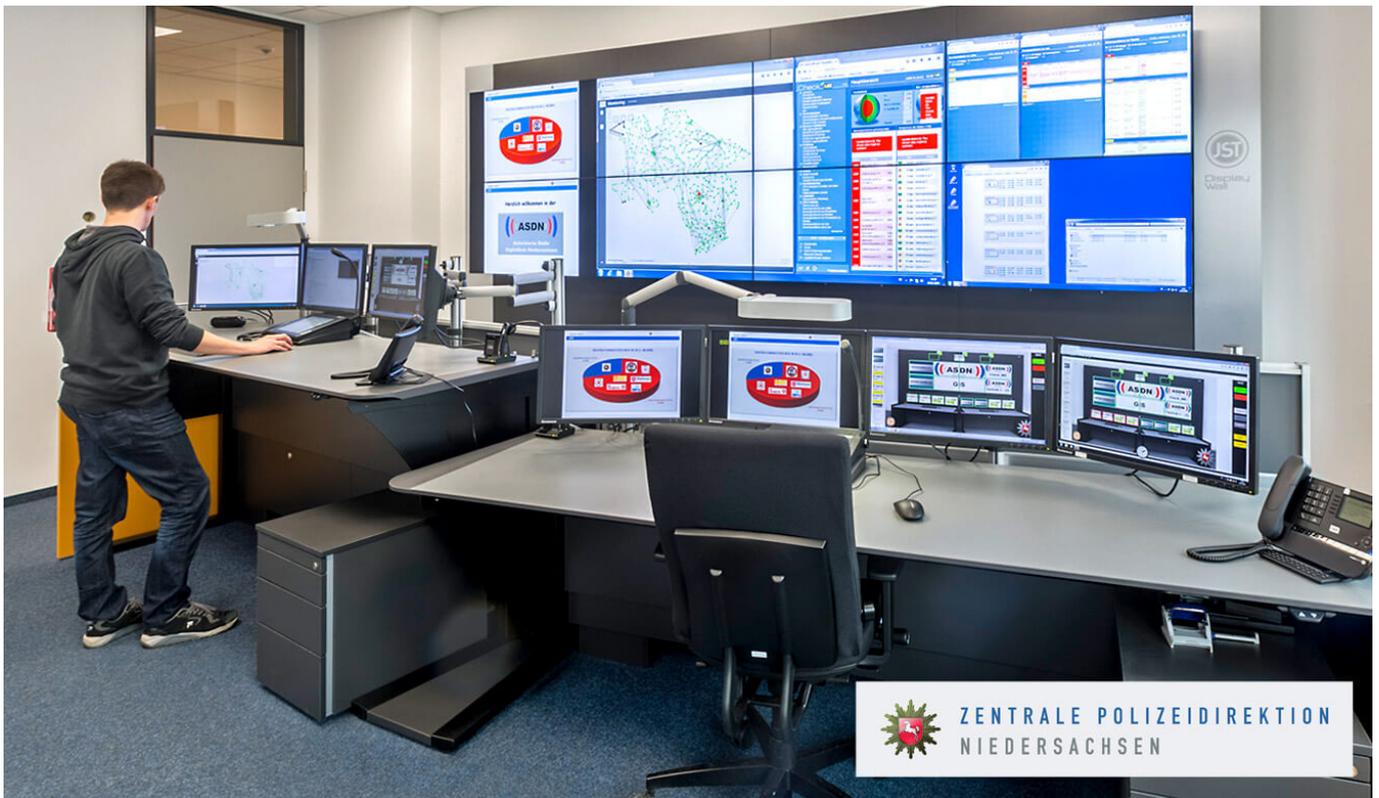
Die Bildwandverkleidung im Leitstand der s.Oliver Firmenzentrale in Rottendorf bietet nicht nur optische Vorteile: Wärme und Geräusche werden im Kontrollraum deutlich reduziert. Direkt neben den Displays der Großbildwand befindet sich eine Tür, die Zugang zum neugeschaffenen Raum-im-Raum bietet – eine spezielle JST Lösung, die unerwünschte Emissionen vom Leitstand fernhält. Das integrierte AlarmLight in Kombination mit der JST Überwachungssoftware PixelDetection® sorgt für proaktives Alarmmanagement.



Vom Hamburger Fleet Operations Center (FOC) werden die Kreuzfahrtschiffe der AIDA und Costa Flotte rund um die Uhr von erfahrenen Nautikern unterstützt. Die Großbildwände, auf denen sich alle Schiffe im Visier der Operator-Crew befinden, haben an dieser Stelle nicht nur praktischen Nutzen. Auch der repräsentative Charakter des FOC in der Marine Operations Unit von „Carnival Maritime“ spielt aufgrund der vielen Besucher aus Politik und Wirtschaft eine nicht zu unterschätzende Rolle.

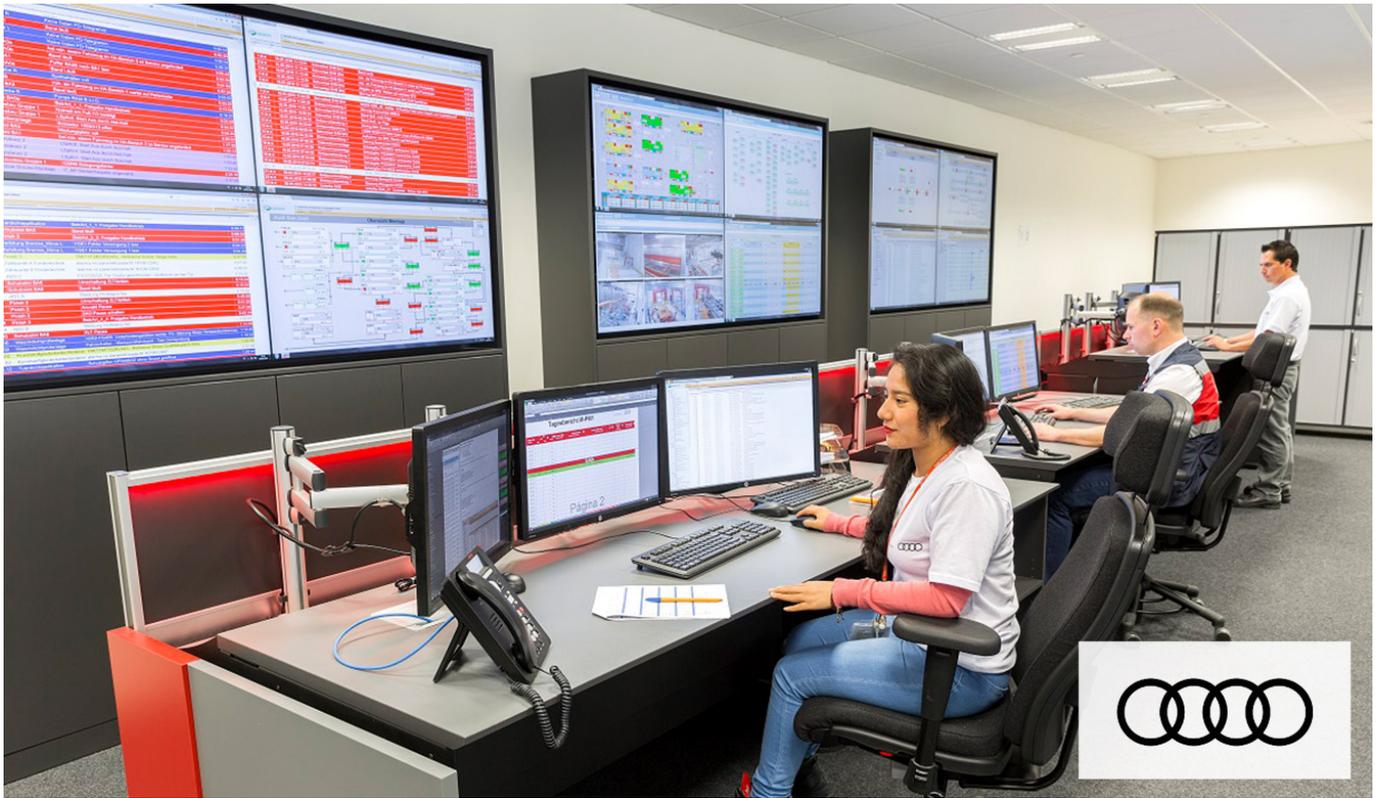


Nur drei Monitore pro Arbeitsplatz und die Großbildwand – so behalten die Operator bei der R+V Versicherung in Wiesbaden alle relevanten Meldungen im Blick. Die sechs LC-Displays der Videowall sind perfekt in die schallabsorbierende Bildwandverkleidung eingepasst. Seitlich befindet sich eine Tür, die Zugang zum rückwärtigen Raum-in-Raum-Konzept bietet. Der Vorteil dieser Lösung liegt auf der Hand: Die gesamte Technik wurde mittels MultiConsoling® im Technikraum installiert. Im Leitstand entstehen weniger Wärme und Geräusche.



 ZENTRALE POLIZEIDIREKTION
NIEDERSACHSEN

Modernes Alarmmanagement: Gleich drei Räume werden Im Leitstand der Autorisierten Stelle Digitalfunk Niedersachsen (ASDN) über ein zentrales System angesteuert. Darstellungen können je nach Bedarf auf die verschiedenen proaktiven Großbildwände aufgeschaltet werden. Als Basis hierfür dienen UltraSlimLine LC-Displays mit extra schmalen Rahmen, die speziell für den 24/7-Stunden-Dauereinsatz in Kontrollräumen entwickelt wurden und beste Werte bezüglich Helligkeit, Kontrastverhältnis und Farbtreue bieten.



Ein beispielloses Leitstandprojekt im Volkswagenkonzern: Über entsprechende Schnittstellen, die von JST implementiert wurden, haben die Kollegen aus dem deutschen Ingolstadt direkten Remote Access auf die Anzeigen der insgesamt sieben Großbildwände im Produktionsleitstand von Audi Mexico. Auf den einzelnen Videowalls werden beispielsweise Prozesse und Kamerabilder aus der Fertigung überwacht. Karosseriebau und Lackiererei stehen ebenso im Fokus wie Logistik, IT Infrastruktur und Produktionssystem.



Teamviewer

Videowalls im Kontrollraum



Überblick

Lösungen und Schwerpunkte von JST



Möchten Sie mehr über die LC-Displaytechnik von JST erfahren?



Ich möchte einen Rückruf für eine unverbindliche Beratung von den Kontrollraum-Spezialisten von JST!

0800 / 777 8 666

Telefonischen Beratungstermin vereinbaren. Die Beratung ist **kostenfrei und unverbindlich**.

Ich möchte den europaweit einzigartigen Kontrollraum-Simulator besuchen!

„PROBEFAHRT“ VEREINBAREN

Die Besichtigung des Kontrollraum-Simulators ist **kostenfrei**.

<https://www.jungmann.de/>

Wir bitten um Anmeldung und Terminreservierung.



Ich möchte „Das Große Praxisbuch der Kontrollräume“ von JST erhalten!

Das Praxisbuch ist für JST-Kunden und Interessenten **kostenfrei**.

Gewählt von führenden Unternehmen und Institutionen



otto group

R+V

STADT  FRANKFURT AM MAIN

plusnet
Ein Unternehmen der QSC AG

LVM
VERSICHERUNG

<https://www.jungmann.de/>

AlarmLight für DisplaySuit

Alarmlight_rot.png

- **Verkürzte Reaktionszeiten:** Eventgesteuerte Lichtsignale werden nachweislich stärker vom gesamten Team wahrgenommen.
- **Erhöhte Aufmerksamkeit** im Team bei kritischen Alarmen. Kein Alarm bleibt unbemerkt!
- **Bessere Sichtbarkeit** in personalschwachen Schichtzeiten
- **Einfache Anbindung** an Ihre Überwachungs-Tools



Dank AlarmLight wird die Konzentration des Operators auf einem hohen Level gehalten. Dazu trägt die angenehme Beleuchtung der Arbeitsplatzumgebung unmittelbar bei – insbesondere während der dunklen Tageszeiten.





Das AlarmLight wird von Ihrem Monitoring- oder Prozessleitsystem angesteuert, um je nach Ereignis die Farbe zu wechseln. Auch Blinken und Pulsieren des AlarmLights sind individuell einstellbar. Entweder Sie entscheiden sich für ein vorab programmiertes Farbspektrum oder Sie stellen das AlarmLight manuell per Fernbedienung Ihren Wünschen entsprechend ein.



Das AlarmLight Lichtband befindet sich in den Edelstahlstreifen links und rechts neben der Großbildwand; optional auch integriert in die Rückwand des Stratos Operator Desks. Durch eventgesteuerte Lichtsignale über Ihr Monitoring- oder Prozessleitsystem wird der Fokus des Kontrollraumteams direkt auf kritische Alarmer gelenkt.

Wir beantworten gern Ihre Fragen zu unseren Leitständen, Prozessleitwarten und Leitstellen

 **0800-777 8 666**

Das sagen Auftraggeber über ihre Erfahrung mit JST – Jungmann Systemtechnik®



„Wir schalten jetzt flexibel die Systeme auf, die wir situationsbedingt sehen wollen – mit nur einer Maus und Tastatur. Drei Bildschirme am Arbeitsplatz und die Großbildtechnik sorgen für perfekte Übersicht.“

Leitung Technische Anlagen CÜ Charité

ZUM PROJEKTBERICHT



„Tolle Produkte, toller Service und zu jedem Zeitpunkt der Zusammenarbeit ist uns ein sehr freundliches Team von JST begegnet.“

Geschäftsführer

ZUM PROJEKTBERICHT



STADTWERKE STEINBURG
Stadtwerke Glückstadt, Itzehoe, Wilster und Brunsbüttel

„Was uns im Kontrollraum-Simulator präsentiert wurde, hat mich von Anfang an zu einem Fan des Projektes gemacht“

Bereichsleiter Netzwirtschaft // Projektleiter

ZUM PROJEKTBERICHT



„Die besonderen Vorteile einer Großbildleinwand liegen auf der Hand. Je weniger Monitore am Arbeitsplatz, desto besser. Umso konzentrierter können die Kollegen arbeiten.“

Projektingenieur bei der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (evb)

ZUM PROJEKTBERICHT



„Der Besuch im Kontrollraum-Simulator und die fachliche Beratung waren super – einer der größten Entscheidungsfaktoren für uns.“

Referent der Betriebsleitung der EFM (Enteisen und Flugzeugschleppen am Flughafen München) GmbH

ZUM PROJEKTBERICHT



Berichtet von der hohen Akzeptanz der optimierten Warte bei den MVL-Mitarbeitern:

„Die Kollegen sind stolz auf ihre neue Leitwarte – das sieht man besonders dann, wenn Besucher zu Gast sind.“

Geschäftsführer der Mineralölverbundleitung (MVL) GmbH Schwedt

ZUM PROJEKTBERICHT

Das könnte Sie auch interessieren: Leitstelle professionell planen mit folgenden Komponenten



PixelDetection® – the operator's eye

Verkürzen Sie Ihre Reaktionszeiten! Mit PixelDetection® erhalten Sie den richtigen Alarm genau im richtigen Moment und behalten stets den Überblick. Seit vielen Jahren bewährt und mehrfach ausgezeichnet, wird PixelDetection® auch das „künstliche Auge des Operators“ genannt.

Mehr über PixelDetection®



JST myLogin® – the operator's login

JST myLogin® ist eine revolutionäre Lösung, damit Sie sich mit Ihrem Unternehmensausweis zentral und schnell an allen Operator-Arbeitsplätzen an- und abmelden können. Der Login-/Logout-Vorgang dauert nur wenige Augenblicke. Auf Wunsch wird dabei auch Ihre persönliche Anordnung der Bildschirminhalte abgespeichert.

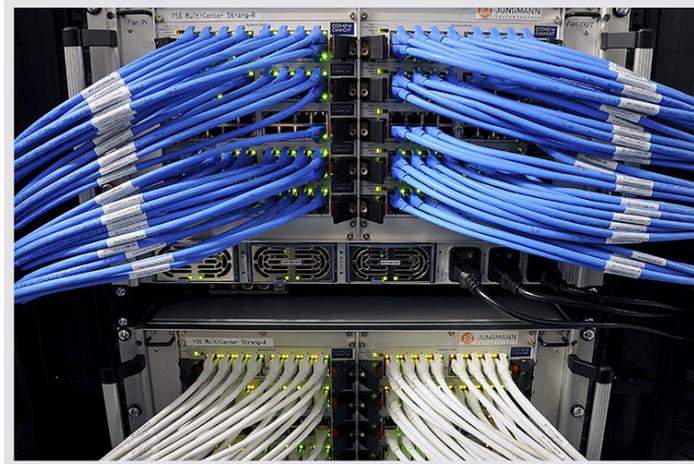
Mehr über myLogin®



CockpitView – the operator's dashboard

Erstellen Sie Dashboards mit Inhalten verschiedener Rechner aus unterschiedlichen Netzwerken!
CockpitView bietet Ihnen die perfekte Übersicht Ihrer wichtigsten Applikationen auf einen Blick. Mit CockpitView behalten Sie die Kontrolle und können Monitore am Arbeitsplatz oder auch das Großbildsystem reduzieren.

[Mehr über CockpitView](#)



MultiConsoling[®] – die Kontrollraum-Schaltzentrale

MultiConsoling[®] ist die hochverfügbare Schaltzentrale, um sämtliche Signale Ihrer Systeme mit den Monitoren am Operatorplatz und an den Monitorwänden zu verbinden. Die Übertragung erfolgt in Echtzeit und es wird keine Software auf Ihren Rechnern benötigt.

[Mehr über MultiConsoling[®]](#)



myGUI® – Bedienoberfläche für Großbildsystem, Arbeitsplatz & Infrastruktur

Die intuitive myGUI®-Bedienoberfläche im 3D-Layout Ihres Kontrollraums bietet höchsten Bedienkomfort Ihrer MultiConsoling® Anlage. Mit einem Klick bedienen Sie Arbeitsplätze, Monitorwände und Infrastruktur – immer absolut sicher und überragend in Stress-Situationen.

[Mehr über myGUI®](#)

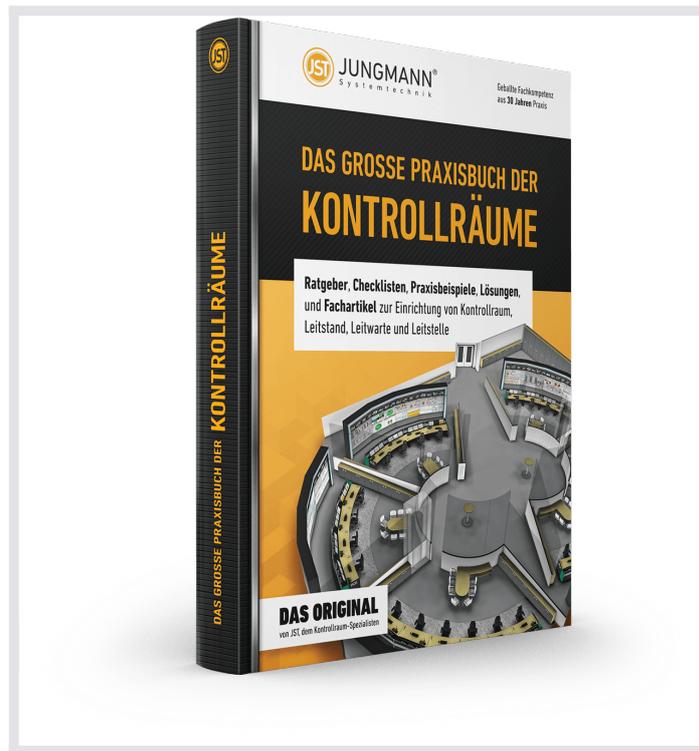


Kontrollraum-Möbel: ergonomische Operator-Pulte, Recaro-Operatorstuhl, AllMedia Conference-System

Möblierung und Technik erhalten Sie bei JST aus einer Hand. Die höhenverstellbaren und hochstabilen Stratos-Operator-Pulte und passende Umfeldmöblierung bilden die ergonomische Basis für Ihren Kontrollraum.

[Mehr über die Kontrollraum-Möbel](#)

DAS GROSSE PRAXISBUCH DER KONTROLLRÄUME



Ratgeber, Checklisten, Praxisbeispiele, Lösungen und Fachartikel zur Einrichtung von Kontrollraum, Leitstand, Leitwarte und Leitstelle

KOSTENLOS ANFORDERN

Das Praxisbuch ist für unsere Kunden und Interessenten kostenfrei!

Was möchten Sie als Nächstes tun?

Ich möchte

- das kostenfreie Praxisbuch der Kontrollräume anfordern
- einen Rückruf für eine unverbindliche Beratung
- den Kontrollraum-Simulator in Buxtehude besuchen
- mehr über Kontrollräume auf dem ko:mon Kongress erfahren

FAQ

Monitorwände und Displaywände muss man sich live ansehen, um die Qualität bewerten zu können. Ist das bei den Kontrollraum-Spezialisten möglich?

Unsere **Monitorwände und Displaywände** sind in unserem Kontrollraum-Simulator live erlebbar. Sie bilden die **zentrale Komponente** in jedem Kontrollraum und sind darum auch das Herzstück unserer Kontrollraumplanung. Bei der Konzeption der **optimalen Monitorwand** denken wir auch im Detail an die Themen Ergonomie, Blickwinkel, Beleuchtung und Hardware. Denn eine Monitorwand muss letztendlich alle Ansprüche perfekt erfüllen. Displaywand und Monitorwand sind immer als ein zentraler Punkt zu sehen, woran sich alle weiteren Elemente ausrichten. Wie das **perfekte Zusammenspiel zwischen Displaywand, Monitorwand und Arbeitsplatz** funktioniert, **welche innovativen technischen Finessen** JST außerdem entwickelt hat und wie **rasant die Übertragung von Signalen** funktioniert, zeigen wir Ihnen gern in unserem Kontrollraum-Simulator.

Monitorwände müssen mir ein echtes Kino-Erlebnis (?) bieten. Ist das bei der JST Displaywand der Fall?

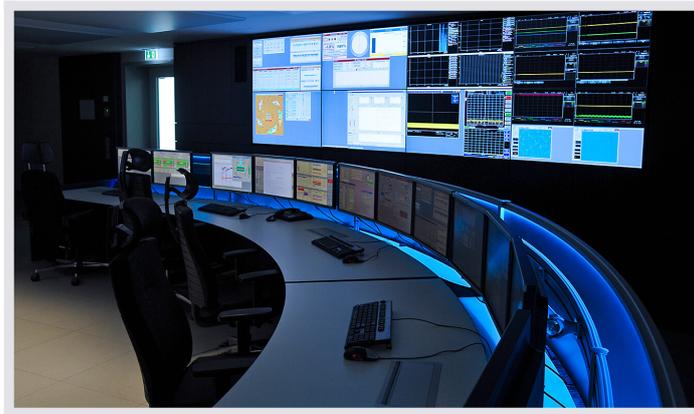
Monitorwände und Displaywände mit 4K oder besser 8K – diesen Wunsch hören wir in letzter Zeit immer häufiger von unseren Kunden. Die Entwicklung **hochauflösender Displays** ist in den letzten Jahren rasant vorangeschritten. Manch ein Kunde wünscht sich **herausragende visuelle Erlebnisse** auch auf der Monitorwand in seinem Kontrollraum. Doch was im Consumer-Bereich zuhause oder im Kino sinnvoll und nachvollziehbar ist, **macht im Kontrollraum wenig Sinn**. Warum wir UHD auf der Monitorwand nicht empfehlen können? **Die Kosten sind zu hoch!** Für eine 4K-Monitorwand mit passender Technik, Grafikkarten, Verkabelung usw. entstehen Kosten, die drei- bis viermal so hoch sind. Darum lautet **unsere Empfehlung für die Displaywand im Kontrollraum: Full HD**. „Wir empfehlen unseren Kunden ausschließlich Displays mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb – auf Wunsch mit ultraschmalen Rahmen. Für die Leitwarte gilt: Full HD ist nicht nur die ökonomischste, sondern auch die zweckmäßigste Entscheidung, wenn es um Monitorwände und Displaywände geht“, so Dirk Lüders, Systeminformatiker für Signal- und Sicherheitssysteme bei JST.

Displaywände und Monitorwände müssen ständig aktuelle Informationen liefern. Wie behält man da den Überblick?

Displaywände und Monitorwände sind in erster Linie dazu da, dem diensthabenden Kontrollraum-Team stets alle **wichtigen Informationen just in time** zu präsentieren. Alarme müssen **umgehend erkannt werden**. Störfälle sollen **schnell behoben** werden. Damit das zuverlässig gelingt, hat JST das MultiConsoling®

entwickelt. Es **steuert in Echtzeit** Ihre Displaywand oder Monitorwand unabhängig vom IP-Netzwerk. MultiConsoling® verbindet also die Eigenschaften eines Grafik-Controllers mit den Vorteilen eines **ausfallsicheren Matrix-Systems** und gewährleistet so die **hochverfügbare Steuerung** für Ihre Monitorwand und Displaywand.

Zur **Weiterleitung auf die Displaywand** nimmt MultiConsoling® alle Signale der darzustellenden Komponenten wie Rechner (inklusive Tastatur, Maus, Monitor, Audio) analoge oder digitale Kameras und TV gleichzeitig auf und verteilt diese **in Realtime auf einzelne Displays oder als BigPicture** auf die gesamte Displaywand, die aus mehreren Bildschirmen besteht. Mithilfe unserer myGUI®-Bedienoberfläche hat jeder Operator außerdem innerhalb von nur vier Minuten die Steuerung der **gesamten Displaywand fest im Griff!**



ZEITRAFFER: EINRICHTUNG DES HZB KONTROLLRAUMES